

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 10 (1934-1935)
Heft: 6

Artikel: Blumen am Fenster : wie man ein schmales Fenstersims breiter machen kann
Autor: Keller, Klara
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1066088>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FRAU und HAUSHALT

BLUMEN AM FENSTER

Wie man ein schmales Fenstersims breiter machen kann

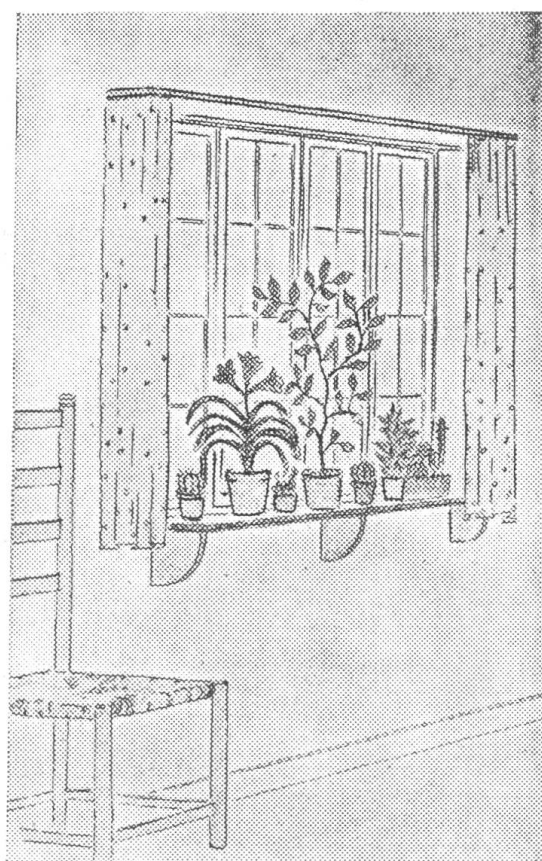
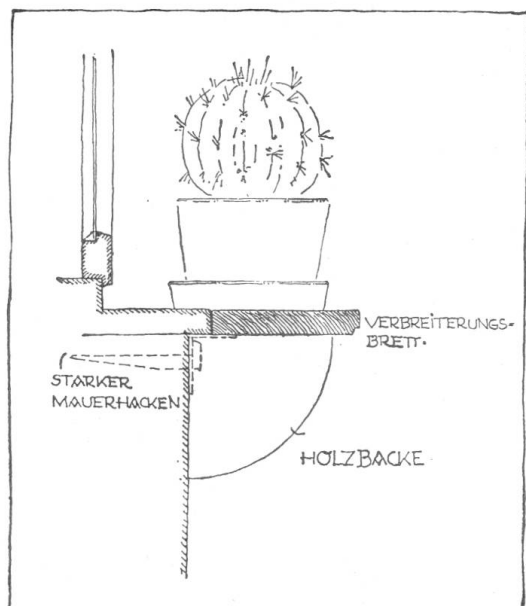
Von Frau Klara Keller

Viele Blumenstöcke, wohl die meisten, gedeihen weitaus am besten am Fenster. Nun ist aber leider das Fensterbrett oft zu schmal, um Blumentöpfe hinstellen zu können. Wer aber trotzdem nicht auf ein Blumenfenster, das manches Zimmer erst recht freundlich und wohnlich macht, verzichten will, kann mit sehr wenig Kosten das schmale Fenstersims verbreitern.

Da weder ich noch mein Mann tüchtig genug sind zum Basteln, haben wir uns zusammen eine Vorrichtung ausgedacht, die wir bei unserm Schreiner anfertigen

liessen, und mit deren Hilfe ich nun in meinem Wohnzimmer das schönste Blumenfenster einrichten konnte.

Wesentlich dabei ist natürlich, dass die angesetzte Verbreiterung mit dem bereits vorhandenen Fensterbrett in derselben



Das Werk

Schweizer Monatsschrift für

Architektur

Kunst

Kunstgewerbe

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten BSA und Schweizerischer Werkbund SWB

Redaktor: Peter Meyer

Verlag: Gebr. Fretz AG., Zürich

Abonnement für das Inland jährlich Fr. 30.— ermässigt auf Fr. 24 für die Mitglieder des „Oeuvre“, Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein SIA, Schweiz. Baumeister-Verband, Schweiz. Techniker-Verband, ferner für die Studierenden sämtlicher Hochschulen und Technischen Mittelschulen der Schweiz.

Das **WERK** ist die grösste, reich illustrierte Monatsschrift der Schweiz für Architektur, Kunst und Kunstgewerbe. Sie verfolgt die lebendigen Bewegungen auf allen diesen Gebieten mit kritischer Sympathie, sie will nicht nur darstellen, sondern auch werten und zu wichtigen Tagesfragen im Kunstleben und Bauen Stellung nehmen.

Ebene liegt. Ich habe herausgefunden, dass es genügt, wenn das Fensterbrett im ganzen 20 cm breit ist.

Die Breite des in unserm Wohnzimmer vorhandenen Fensterbrettes betrug 8 cm. Wir brauchten also 12 cm Verbreiterung. Wir liessen sie in Form eines abnehmbaren Konsolenbrettes konstruieren, das bei irgendeiner Veränderung oder bei einem Umzug jederzeit leicht entfernt werden kann. In die Mauer kamen starke Mauerhaken, welche in Metallösen greifen, die in die senkrechten Holzbacken, auf denen das Verbreiterungsbrett ruht, eingelassen sind (siehe Abbildung). Die Holzbacken müssen bis an die Wand stossen, damit das Konsolenbrett nicht umkippen kann. Dagegen soll das Verbreiterungsbrett auf den Holzbacken so weit vorgesetzt sein, dass es mit dem vorhandenen Fensterbrett eine Ebene bildet.

Jeder Schreiner kann nach einer Skizze für wenig Geld eine passende Konsole anfertigen. Sehr breite Fensterbänke brauchen ausser den beiden Holzbacken an den Seiten eine oder zwei weitere zur Unterstützung in der Mitte. Die fertige Fensterkonsole habe ich selbst mit einer passenden Farbe angemalt.

Als mein Blumenfenster fertig war, stellte es sich heraus, dass noch eine andere kleine Veränderung notwendig wurde, an die ich zuerst gar nicht gedacht hatte. Damit nämlich die Vorhänge trotz den Blumen gezogen werden konnten, musste ich die Vorhangstange um die Breite des Fensterbrettes von der Wand wegrücken. Die dadurch entstandene Lücke an der Seite überdeckte ich durch das Herumziehen des Vorhanges bis zur Wand.

Selbstverständlich ist ein Blumenfenster nur da möglich, wo im gleichen Zimmer noch ein oder zwei andere Fenster sind, denn das Fenster, an dem Blumen stehen, soll möglichst selten geöffnet werden. Blumen am Fenster gedeihen nur dann gut, wenn sie eine gleichmässige Temperatur haben und nie im Durchzug stehen. Ausserdem darf nicht vergessen werden, dass gerade blühenden Pflanzen jede direkte Sonnenbestrahlung durch das Fenster schadet. Wenn man kann, wähle man deshalb kein Südfenster als Blumenfenster.

Lesen Sie die nunmehr ausgebaut

NATION

unabhängige Zeitung für Demokratie
und Volksgemeinschaft.

Erscheint jeden Freitag.

DIE NATION strebt in echt schweizerischem Geist nach Verständigung statt nach Gewalt.

DIE NATION will eine Wirtschaftsordnung, die jedem Bürger ein Plätzchen an der Sonne ermöglicht.

DIE NATION bietet 12 Seiten Unterhaltung und Belehrung, ist durchgehend illustriert und unterhält eine konkurrenzfähige Abonnentenversicherung.

DIE NATION sollte in keinem Schweizerhaushalt fehlen.

Abonnementspreis ohne Versicherung
Fr. 2.90 vierteljährlich.

Administration und Redaktion:

Laupenstrasse 9, Bern

Tel. 20.399 Postcheck III 10.001



Offizielles und obligatorisches Organ des
Schweiz. Amateur-Photographen-Verbandes

Gediegene Monatsschrift mit
interessanten Artikeln und mehreren
ganzseitigen Bildern erster
Photographen, unter besonderer
Berücksichtigung der Amateur-
Photographie. Bildkritiken. Rat-
schläge, Winke, Neuheiten, Be-
richte usw.

Abonnementspreise: 6 Monate Fr. 3.50
12 Monate Fr. 6.50

Probehefte durch den Verlag

**„Photo - Amateur“, Luzern - V
(Schweiz)**

„Der Bärenspiegel“

Das politische Witßblatt der Schweiz

Dieses Blatt ist von Anfang an immer mehr gewesen als nur ein „Witßblatt“. Die politischen wie auch andere Ereignisse finden hier ihren Niederschlag in eigenartiger Form: Humor, Satire und Karikatur geben die Glossen zu allen die politische Welt berührenden Vorkommnissen, so dass jeder Jahrgang ein **Stück Geschichte in humoristischer Fassung darstellt**. — Der Bärenspiegel bildet für jedermann eine anregende und erquickende Lektüre, die noch den Vorteil hat, sehr billig zu sein. Der jährliche Bezugspreis beträgt nur **Fr. 5.—**. Wer in Herrenkreisen planvoll Kundenwerbung treiben will, inseriert im „Bärenspiegel“ und macht sich dessen grosse Erfolgskraft nutzbar. Probenummern stehen jedermann kostenlos zur Verfügung

Verlag des „Bärenspiegel“ Bern

Telephon 24.845

Laupenstrasse 7a

Die Faust

auf dem

Wirtstisch

entscheidet nicht. Mitarbeit jedes Einzelnen an der Erneuerung unseres Staatswesens ist notwendig und trägt schliesslich den Sieg davon: Lies «Die Junge Generation»! Sie sagt Dir vieles über die erstarkende, jugendfrohe Jungliberale Bewegung der Schweiz. Probenummern kostenlos vom Verlag Buchdruckerei Zollikofer & Co., St. Gallen